

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 45

Rubrik: Aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus aller Welt

Frage an Radio Eriwan: «Stimmt es, daß in der Sowjetunion viele Bücher verboten sind?» Antwort: «Im Prinzip ja. Aber viel mehr Bücher sind erlaubt.»

Frage: «Im Radio höre ich immer, daß in der Sowjetunion die Produktion an Lebensmitteln gesteigert wird. Aber mein Kühlschrank ist immer leer. Können Sie mir einen Rat geben?» Antwort: «Stechen Sie den Kühlschrankstecker in die Radiosteckdose.»

*

Die Moskauer Zeitung «Iswestija» forderte die Einrichtung spezieller Dolmetschsinstitute mit dem Hinweis auf mangelhafte Leistungen der russischen Dolmetscher. Als Beispiel war die Uebersetzung eines technischen englischen Textes angeführt, in dem es hieß: «Der Länge nach verläuft im Waggon eine nicht isolierte Leitung.» Dieser Satz war so übersetzt worden: «Ein nackter Schaffner lief durch den Wagen.»

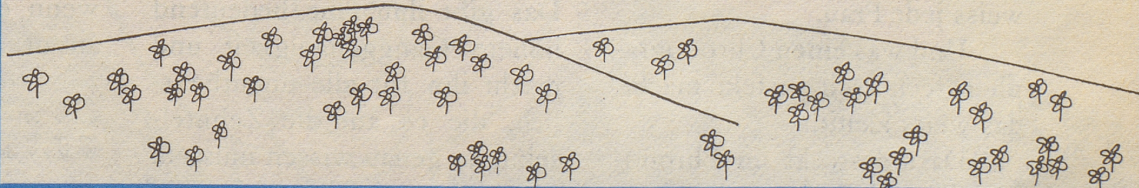
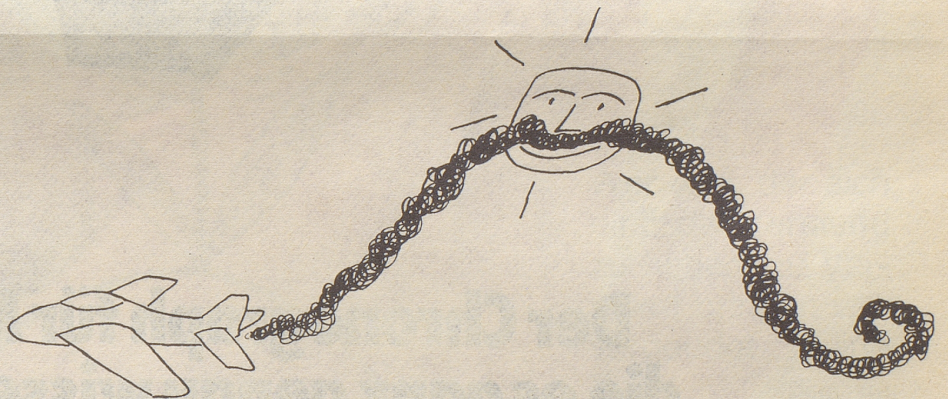
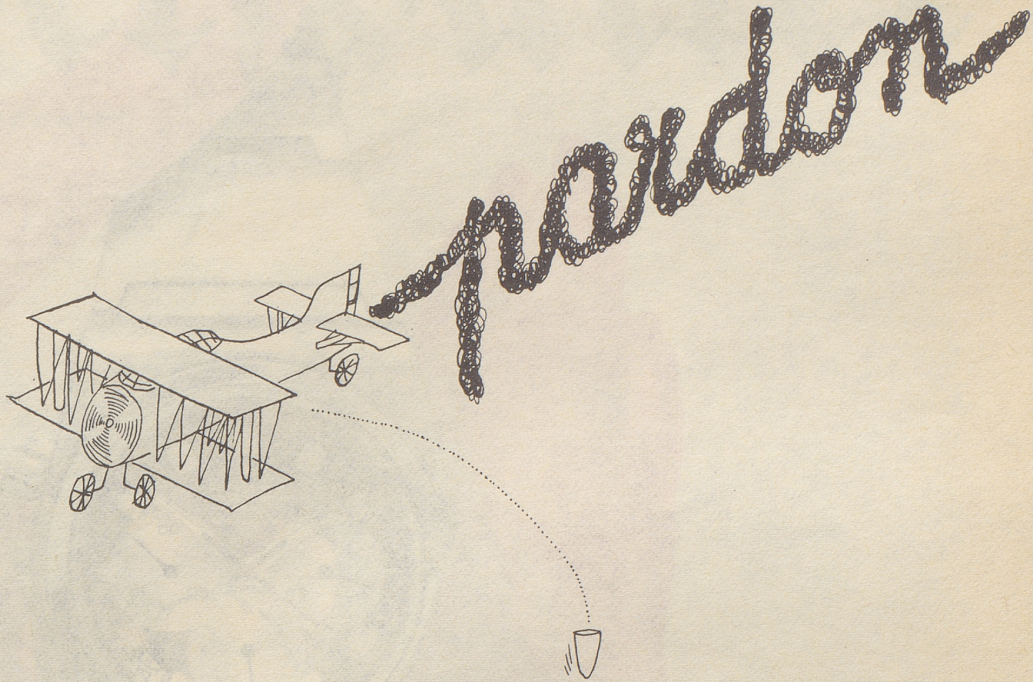
*

Ein großes Hotel in Tel Aviv, das im kommenden Monat eröffnet werden soll, ist mit allem Komfort ausgestattet, bis auf eines: die Telefone fehlen. Die Hotelleitung ließ deshalb in einer Tageszeitung folgendes Inserat erscheinen: «Dringend! Brieftauben für neues Luxushotel dringend benötigt, anstelle von Telefonleitungen, die vom Fernmelde-Amt versprochen wurden. Eile geboten, da nur noch einige Tage verbleiben, um die Tauben einzuweisen.»

*

Vor zwei Waschmaschinen in einem Laundromat saßen je ein junger Mann und ein junges Mädchen. Er beobachtete durch das Fenster seiner Maschine aufmerksam, wie seine Socken und Unterleibchen herumgewirbelt wurden, sie schaute den wilden Tänzen ihrer bunten Nylonwäsche und Strumpfhosen zu. Da bat der junge Mann seine Nachbarin, mit ihm Platz zu wechseln: «Ihr Apparat zeigt nämlich ein viel interessanteres Programm als meiner.» TR

Zeichnungen: Ivan Steiger



MALEX
gegen
Schmerzen